

06.09.2020

Ps 121,7: Der Herr behüte dich vor allem Übel; er behüte deine Seele!

1Thess 5,23: Der Gott des Friedens heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für das Kommen Christi Jesu, unseres Herrn!

Segenswünsche sind vielleicht manchmal auch etwas achtlos dahergesagt. Aber was meint die Bibel eigentlich, wenn sie Segen wünscht?

Segen stellt den anderen immer in die Realität des lebendigen Gottes. Ps 121 beginnt mit der bangen Frage: Wenn ich auf all die Berge sehe, die mich umzingeln – habe ich eigentlich von irgendwoher mit Hilfe zu rechnen? Aber es ist ein Pilgerlied, d.h., die beängstigenden Berge säumen den Weg zur Stadt Gottes, den Weg in seine Gegenwart. So kommt die Hilfe von dem lebendigen, gegenwärtigen Gott her, der auch diese Berge gemacht hat. Im Wissen um seine Macht und Gegenwart vertraut man ihm seinen Weg, sein Leben (Ausgang und Eingang) und seine Seele an.

Kommt uns manchmal etwas voreilig der Gedanke, Gottes Segen sei dasselbe wie Gesundheit oder Problem-Lösungen? Sind wir dann enttäuscht, daß wir den Segen Gottes nicht sehen? Hier sind wir einer falschen Definition aufgesessen. Gottes Segen ist nämlich in jeder Hinsicht seine Gegenwart. Auf welchen vers von Ps 121 wäre wohl Jesus Christus nicht die Antwort? Er ist der gegenwärtige Gott, er ist der Weg, er ist der gute Hirte.

So ist Gottes Segen zuallererst seine Gnade: Er stellt dein Leben in seine Gegenwart, und du bleibst trotzdem am Leben. Dann ist Gottes Segen eben auch seine Vergebung und Reinigung durch das Blut Jesu, die für Zeit und Ewigkeit unverbrüchlich gelten. Und weil hier die absoluten Prioritäten deines Lebens liegen müssen, ist auch alles Gottes Segen, was dich in dieser Hinsicht wieder zurechtbringt. Und spätestens da muß Segen nicht mehr unbedingt mit dem zu tun haben, was du als Segen definierst. Hier gehört auch Jesu Anweisung hin: „Segnet, die euch fluchen!“. Denn dieser Segen stellt in die heilsame Gegenwart Gottes, und diese Gegenwart wird alle Lebens-Winkel ausleuchten, in denen Buße der einzige Weg zum Segen ist. Segen kann auch ein totaler Zusammenbruch sein, weil Gott daraus einen neuen Weg schafft. Die Hintergründe von Ps 32 und Ps 51 gehören zu Gottes Bewahrung der Seele Davids.

Segen besteht darin, daß Gott in Jesus Christus alles getan hat, um dich in seinen Frieden zu stellen – völlig egal, ob Menschen dir mit Frieden begegnen, oder nicht. Segen besteht auch darin, daß Gott dich durch und durch zu seinem Eigentum macht. Bildhauer haben die besondere Gabe, im Felsblock schon die Statue zu sehen. Dann müssen sie nur noch alles weghauen, was nicht zu dieser Statue gehört. Manchmal heiligt Gott sich sein Eigentum „durch und durch“ auch mit Hammer und Meißel. Biblischer Segen hat auch nichts mit Spaß zu tun. Aber zur Heiligung dieses Eigentums gehört immer, daß Gott es nicht preisgibt sondern bewahrt. Welche Bewahrung ist nun von einem allmächtigen Eigentümer zu erwarten? Und diese Bewahrung hat ein Ziel: Jesus Christus kommt wieder und nimmt, was ihm gehört, zu sich, damit wir da sind, wo er ist. Was zu diesem Ziel führt, ist Segen.